

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 07371/18312 · Fax 18355 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen.de



Städt. Galerie

Aquarelle von Christoph Burkart

(mr) Christoph Burkart wurde 1928 als ältestes Kind des Malers Albert Burkart und dessen Frau Anni in München geboren. Von 1943 bis 1948 wuchs er in Zell/Riedlingen auf. Mit 16 Jahren noch zur Flak eingezogen, legte er 1948 in Riedlingen das Abitur ab. 1951 - 1954 studierte er in München an der Technischen Universität Architektur und kam in das Büro des Münchner Architekten Hans Döllgast, nach dessen Plänen der Wiederaufbau der zerbombten Münchner Residenz und der alten Pinakothek

realisiert wurde. Sehr spät fand Christoph Burkart zur Malerei. Er wechselte sozusagen den Zeichentisch mit der Staffelei und begann, Aquarelle zu malen. Trotz eines Schlaganfalles und der folgenden Einschränkung seiner rechten Hand malte Burkart mit viel Ausdruck und beiden Händen weiter.

Als er zu seinem 80. Geburtstag im vergangenen Jahr in seinem Wohnort Icking einer Ausstellung zustimmte, war Burkart der Meinung, seine erste sei auch seine letzte. Doch der enge Kontakt, den er mit Riedlingen, seinen Jahrgängern und dem Museum hält, lässt nunmehr eine zweite Ausstellung zustande kommen. Diese wird am **Freitag, 4. September um 19.30 Uhr in der Städt. Galerie** eröffnet. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Dauer der Ausstellung bis Sonntag, 5. Oktober. Öffnungszeiten: Fr./Sa. 15-17 Uhr und So. 14-17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zum Bild: Eines der zart gemalten Aquarelle des 81jährigen Christoph Burkart aus München-Icking.

Anzeige



TAG DER OFFENEN TÜR

am Sonntag, 6. September 2009

von 13.00 – 17.00 Uhr

keine Beratung · kein Verkauf

**AM BESTEN eine
Küche von KWB!**

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN
Gammerlinger Str. 25 · Telefon 07371 / 24 03
BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27 · Telefon 07581 / 22 76

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr	
Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	16.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Museum Schöne Stiege, Wechselausstellung 19. Jahrhundert	
Stadtgeschichte u. Kunst	Fr./Sa 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr
Städt. Galerie im Spital z. Hl. Geist	
Kulpturen aus 5 Jahrhunderten, Christoph Burkart, Aquarelle	
	Fr./Sa. 15-17 Uhr, So. 14-17 Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17	Sa./So. 14-17 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:

a) Riedlingen mit allen Teilorten

Mittwoch, 09. 09. 2009

Papiertonne

Mittwoch, 09. 09. 2009

Nächste Grüngutaktionen:

Holaktion: 02. und 03. 11. 2009, Bringaktion wöchentlich

Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

August und November nur samstags

Hof Münst, Heudorfer Weg 18 in Neufra

Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen

Mittwoch 14.00-18.00 Uhr

Freitag 13.00-18.00 Uhr

Samstag 09.00-13.00 Uhr

Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Wertstoffhof Zwiefaltendorf:

Samstag 09.00-12.00 Uhr

Problemstoff-Sammelaktionen

11. 09. 2009 Daugendorf um 12.45 bis 13.15 Uhr

Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher

26. 09. 2009 Riedlingen von 14 bis 15.30 Uhr

Parkplatz bei der Stadthalle

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach

Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3

KFZ-Zulassungsbehörde:

Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839

Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828

Kreissozialamt:

Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889

Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A

Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627

Finanzamt: Tel. 07371/1870

Sozialstation Riedlingen:

Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16

Ambulanter Pflegedienst Riedlingen

Tel. 07371/923943, Gemeindegewerter, 0163/4591301

Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., Tagespflege, 88499

Riedlingen, Tel. 07371/923170, Fax 923175

Färberweg 20, Tel. 07371/8394

Deutsches Rotes Kreuz:

Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr

Büro in Biberach Telefon 07351/157024

Katholische Kirchengemeinde St. Georg

Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od. 3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach

e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlin-

gen; Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859

Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK

Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567

Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:

Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.

Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:

Tel.-Nr. 0180/1929251

Der ärztliche Notfalldienst

beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.

Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel.

Voranmeldung.

Der Zahnärztliche Notfalldienst

ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen

(0,12 Euro/min)

Notdienstplan der Apotheken

Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wo-

chenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen,

2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke

oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum

Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister H. Petermann

Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag,
GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.

Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus,

Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312,

Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat

des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.

Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)

Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:

Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG,

Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221

Fax: 07371/937250,

E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de

Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der

Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf,

Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.

Nachruf



Die Stadt Riedlingen trauert um ihre ehemalige Stadträtin und 1. Stellvertretende Bürgermeisterin

Frau Emmi Reck

die am 24. August 2009 im 86. Lebensjahr verstorben ist.

Emmi Reck war von 1967 bis 1984 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Riedlingen, von 1975 bis 1980 hatte sie das Amt der 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters inne.

Ihre Mitarbeit im Gremium war von großer Sachlichkeit und hohem Fachwissen geprägt. Frau Reck war eine Frau der Praxis und der Tat, mit Ecken und Kanten, die sich mit Geradlinigkeit, Weitblick und vorbehaltlosem Eintreten für wichtige Entscheidungen ebenso wie für die Belange des einzelnen Bürgers einsetzte.

Sie war für Bürger und Vereine Ansprechpartnerin und Vertrauensperson.

Frau Reck hat sich um die Stadt Riedlingen verdient gemacht. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Für den Gemeinderat und
die Stadtverwaltung Riedlingen

Hans Petermann
Bürgermeister



Beschluss über den Haushaltsplan der Hospitalpflege Riedlingen für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 03. Oktober 1983 (Ges. Bl. S. 577) in Verbindung mit der Satzung der Hospitalpflege Riedlingen i. d. F. vom 07.12.1992 hat der Gemeindestiftungsrat am 27.07.2009 den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	:-	1.040.000, Euro
davon		
im Verwaltungshaushalt	:-	780.000, Euro
im Vermögenshaushalt	:-	260.000, Euro
2) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	:-	0,00 Euro
3) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	:-	0,00 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
:- 500.000, Euro
festgesetzt.

Das Landratsamt Biberach hat mit Erlass vom 6. 8. 2009, Az.: 10-892.2/923.61, die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 bestätigt. Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite mit 500.000 Euro wurde gem. § 89 II GemO genehmigt, nachdem dieser 1/5 der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen in Höhe von 780.000 Euro übersteigt.



Richtiges Verhalten im Brandfall

Jährlich sterben in der Bundesrepublik etwa 600 Menschen an Folgen von Verbrennungen oder ersticken im Brandrauch, 6.000 werden dadurch verletzt. Die Höhe der Brandschäden erreicht inzwischen fast 4 Mrd. Euro, Tendenz steigend. Ein Großteil dieser schlimmen Ereignisse entsteht durch Unachtsamkeit und wird oft durch Unwissenheit noch schlimmer. Die Feuerwehr Riedlingen informiert darum über das richtige Verhalten im Brandfall:

Bei Brand- oder Unglücksfall immer in der Reihenfolge:
retten ‡ alarmieren ‡ löschen vor. Und bleiben Sie ruhig!

* Bringen Sie sich und andere gefährdete Personen in Sicherheit. Fenster und Türen schließen.

* Ist wegen Rauch und Feuer ein gefahrloser Weg ins Freie nicht mehr möglich, bleiben Sie im Zimmer. Machen Sie sich am Fenster bemerkbar. Warten Sie die Ankunft der Feuerwehr ab und folgen Sie deren Anweisungen.

* Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 112.

* Beachten Sie bei der Alarmierung folgendes Schema:

Wer ruft an? (Name, Adresse)

Wo ist etwas passiert? (Ort, Straße, Hausnr. Geschoss)

Was ist passiert? (Feuer, Verletzte, eingeschlossene Personen)

* Nehmen Sie die Brandbekämpfung erst nach der Rettung gefährdeter Menschen und der Alarmierung der Feuerwehr auf. Kein Risiko eingehen!

* Benutzen sie Wasser oder einen Feuerlöscher. Und denken Sie daran: Bei Kleinbränden kann das Feuer oft mit einer Decke erstickt werden. Fett- und Ölbrände nie mit Wasser löschen; Explosionsgefahr!

Weitere Informationen im Internet unter: www.Feuerwehr-Riedlingen.de

Bürgermeister und Gemeinderat der Stadt Riedlingen
laden herzlich ein zum

SeptemberMarkt

Krämermarkt
am Montag, 07. September 2009

Veranstaltern und Besuchern wünschen wir einen
angenehmen Aufenthalt in Riedlingen und gute Ge-
schäfte.

Willkommen in

RIEDLINGEN
IHRE MARKTSTADT



Stadt Riedlingen
Landkreis Biberach
Wahlkreis 292 Biberach

Amtliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die
Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen
Bundestag am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbe-
zirke der Gemeinde Riedlingen wird in der Zeit vom 7. bis 11.
September während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag
7. 9. 2009, 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag
8. 9. 2009, 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch
9. 9. 2009, 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr,
Donnerstag
10. 9. 2009, 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr und
Freitag
11. 9. 2009, 8 Uhr bis 12:30 Uhr

im Rathaus Riedlingen, Gebäude Zwiefalter Straße 2, Erdge-
schoss, Zimmer 1, für Wahlberechtigte zur **Einsichtnahme** be-
reithalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder
Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis
eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter
die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen
im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen
will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich
eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerver-
zeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht
nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die
im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des
Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der
Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren ge-
führt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät mög-
lich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen
ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollstän-
dig hält, kann in der Zeit vom 7. **September 2009 bis zum**
11. September 2009, spätestens am 11. September 2009,
12:30 Uhr, im Rathaus Riedlingen, Gebäude Zwiefalter
Straße 2, Erdgeschoss, Zimmer 1, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Nie-
derschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen
sind, erhalten bis spätestens zum 6. September 2009 eine
Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt,

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger

wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wähler-
verzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will,
dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerver-
zeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahl-
schein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten
keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl im **Wahl-**
kreis 292 Biberach
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum
(Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder/ durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberech-
tigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahl-
berechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die An-
tragsfrist auf Aufnahme in

das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahl-
ordnung (bis zum 6. September 2009) oder die Einspruchs-
frist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22

Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11. September
2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach
Ablauf der Antragsfrist nach §

18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist
nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt
worden und die Feststellung erst nach Abschluss des
Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde
gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetra-
genen Wahlberechtigten bis **Freitag, 25.09.2009, 18:00 Uhr**,
bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektro-
nisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben,
Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektro-
nische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsu-
chen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren
Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis
zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der bean-
tragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum
Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt
werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte
können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen
Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch
bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage
einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu be-
rechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei
der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte einen amt-
lichen Stimmzettel des Wahlkreises,

einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr** einget.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Riedlingen, den 28.08.2009
Petermann, Bürgermeister

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 28. Juli 2009, teilweise gemeinsam mit den Ortschaftsratsgremien Neufra und Zwiefaltendorf

Diese zweite Sitzung des neuen Gemeinderats fand in der Donauhalle Neufra statt.

Die Stadträte Blank, Bossler, Feurer und Luz waren aus beruflichen Gründen, die Stadträtinnen Kraus-Kieferle und Pernice aus persönlichen Gründen entschuldigt. Stadtrat Uhl verließ die nichtöffentliche Sitzung noch vor Beginn der öffentlichen Beratungen aus persönlichen Gründen. Zu TOP 1 war Frau Sailer als Leiterin der städtischen Kindergärten anwesend. Zu TOP 4 nahm Herr Trautmann Ingenieurbüro Funk, das mit der Planung und

Bauleitung beauftragt ist, teil. Die Beratungen zu TOP 1 erfolgte gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Neufra, die des TOP 3 mit dem Ortschaftsrat Zwiefaltendorf.

TOP 1: Neubau des Kindergartens Neufra

a) Baugenehmigungs- und Bauleitplanverfahren

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans „Kiesgrube“ in Neufra war noch nicht abgeschlossen. Die Auslegung des Entwurfs fand von 08.07.2009 bis einschließlich 10.08.2009 statt. Es verzögerte sich wegen der Fertigung des Umweltberichts und wegen eines Fehlers in der ersten Veröffentlichung der Auslegung. Das Baugenehmigungsverfahren zur Errichtung des Kindergartens in Neufra war bereits eingeleitet. Die Ortsverwaltung stellte den betroffenen Angrenzern die Angrenzer-benachrichtigung im Verfahren zu, um die Zustimmung zum Bauvorhaben zu erhalten. Die Verwaltung beabsichtigte die erforderliche Baugenehmigung für das Bauvorhaben umgehend zu erteilen. (Anmerkung: Die Genehmigung konnte zwischenzeitlich auf Grund der Zustimmung der Anlieger erteilt werden.)

b) Vergabe an einen Generalunternehmer

Die Submission fand am 14. Juli 2009 statt. 7 Angebote gingen ein. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Selg, Riedlingen, unterbreitet. Es beläuft sich auf Gestehungskosten in Höhe von 526.575 EUR.

Die Verwaltung legte dem Gemeinderat eine Kostenhochrechnung vor, die mit einer Gesamtsumme von 790.000 Euro abschloss. Dabei ist unterstellt, dass für den Grunderwerb 9.000 Euro, den Hochbau 526.575 Euro, die Erschließung 50.000 Euro, die Außenanlagen 72.000 Euro, die Spielgeräte 25.000 Euro, die Ausstattung / Möbel 80.000 Euro und als Nebenkosten 27.425 Euro anfallen werden.

Die Verwaltung hofft, dass bei der Außenanlage, den Spielgeräten und der Ausstattung/Möbel auch durch Eigenleistungen Einsparungen erzielt werden können. Ziel sollte es sein, möglichst Nahe an den Wert von 640.000 Euro zu kommen. Bei ihm wäre die günstigste Zuschussquote gegeben.

Nach Erläuterung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse für die Vergabe an den Generalunternehmer hatte der Ortschaftsrat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Bieter Nr. 5, die Firma Selg GmbH, wird mit der Ausführung des Kindergartens wie folgt beauftragt. Von den ausgeschriebenen Alternativpositionen werden nachstehende Ausführungen in den Vertrag aufgenommen:

Bisherige Angebotssumme 526.575,00 Euro
./. abzüglich Minderpreis für Heizplatten anstatt der Radiatoren - 3.570,00 Euro
+ Mehrpreis für Ausführung des Außenmauerwerks, D = 36,5 cm + 3.867,50 Euro
+ Mehrpreis für Gewährleistung nach BGB, 5 Jahre + 714,00 Euro
Auftragssumme 527.586,50 Euro

c) Herstellung der Erschließung hinsichtlich Wasser, Abwasser und Fernwärmeversorgung

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten um die Erschließung des Grundstückes zu bewerkstelligen:

- Mitversorgung des Kindergartens durch die Technikzentrale der Donauhalle (Wärme, Wasser, Strom und Telefon). Die Ab-

Gemeinde Urlingen - Kreis Biberach	
Regenüberlaufbecken Bahnhofstraße	
- Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten nach VOB 2006 -	
Name, Anschrift des Auftraggebers, = Angebotsanschrift:	Gemeindeverwaltung Urlingen, Rathaus Kirchgasse 11, 88527 Urlingen Tel.: 07371/93090 - Fax: 07371 / 930550
Planung und Bauleitung, Angebotsausgabe, Pläneinsicht:	Ing.-Büro FUNK GmbH, Manopstraße 25, 89469 Riedlingen Tel.: 07371/1800-0, Fax: 07371/1800-10 Sachbearbeiter Tel.: 07371/1800-21
Geschäftszeiten:	Mo-Do 7.30-12.00 Uhr, 13.30-17.00 Uhr Fr. 7.30-12.00 Uhr
Art und Umfang der Arbeiten	Regenwasserbehandlungsanlage 2 Stück Fertigpallschächte mit vorgefertigter Installation, E-Technik, Spundwand, Wasserhaltung und Anschluss an vorh. Kanalisation
Art des Auftrages:	Einheitspreisvertrag
Baubeginn:	28.09.2009
Baufertigstellung	Mai 2010
Zur Submission zugelassene Personen:	Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
Kosten für Vergabeunterlagen	€ 25,- / Doppelschmiegler LV 3,5" Disk. nach DAB3 gegen Rückgabe mit DAB4
Postversand:	Nur bei vorheriger Erstattung der Kosten zuzügl. € 10,- Versandkosten
Angebotsabgabe:	03.08.2009 - 11.00 Uhr im Rathaus 88527 Urlingen, Kirchgasse 11
Submission:	etc.
Zuschlags-Bindefrist:	Ablauf am 01.10.2009
Sicherheitsleistung:	Vertragsfüllung 5 v.H. der Auftragssummen, Mängelansprüche 3 v.H. der Abrechnungssummen in Form von Bürgschaften bzw. Einbehalt
Zahlungsbedingungen:	Nach § 16 VOB/B und den besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
Rechtsform für Bietergemeinschaften:	Gesamtschuldnerschaft haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Nachprüfstelle:	Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde
Urlingen, den 28.08.2009 Bürgermeister Möck	Riedlingen, den 08.08.2009 Ing.-Büro Funk GmbH

wasserentsorgung erfolgt auf direktem Wege an die öffentliche Kanalisation.

- Erstellung der Wärmeversorgung für sämtliche Einrichtungen in diesem Bereich. Darin wäre nicht nur der Kindergarten, sondern auch die Donauhalle, das Musikerheim und die sonstigen Vereinsräume enthalten. Dazu ist es notwendig, dass ein Nahwärmenetz ab der Grundstücksgrenze der benachbarten Biogasanlage bis zur Donauhalle gelegt wird. Aus der bestehenden Heizzentrale könnten dann die übrigen Gebäude mit versorgt werden. Dafür kann der Gasanschluss in der Donauhalle und der Heizölanschluss im Musikerheim vollständig entfallen. Im Zuge dieses Nahwärmenetzes kann die Hauptwasserleitung aus dem Heudorfer Weg in der gleichen Trasse mitgezogen werden. Dadurch ist die Erschließung des Kindergartens ab der Parkplatzgrenze möglich. Darüber hinaus bietet diese Leitung Reserven für eine mögliche spätere Bauentwicklung in diesem Bereich. Nach Überprüfung der Hauptstromzuleitung durch die EnBW kann festgestellt werden, dass im Bereich des Heudorfer Weges keine leistungsfähige Anschlussmöglichkeit vorhanden ist. Die Gebäude werden über Dachständer versorgt, so dass eine Änderung in naher Zukunft technisch nicht möglich ist. Aus diesem Grund verbleibt als einzige Möglichkeit, die Stromversorgung des Kindergartens über den Hauptanschluss der Donauhalle auf direktem Weg zu bewerkstelligen. Die Stromleitung muss zeitgleich mit dem Leitungsgraben für Wärme und Wasser mit verlegt werden. Gleiches gilt für den Telefonanschluss des Kindergartens. Es ergeben sich damit folgende Kostenblöcke für die einzelnen Gebäude an diesem Standort: Erschließung Kindergarten (50.000 EUR), Anschluss Donauhalle (76.000 EUR), Anschluss Musikerheim (23.000 EUR). Damit belaufen sie die Gesamterschließungskosten auf 149.000 EUR.

Durch diese Gesamterschließung kann ein zukunftsfähiges Wärmekonzept für die gesamte Liegenschaft erstellt werden. Die Vorschläge zur Mittelabdeckung für sämtliche Maßnahmen werden beim TOP 2 dargestellt.

Die angestrebte Fernwärmeversorgung für alle drei o. g. Gebäude wird in Eigenregie durch die Stadt Riedlingen erstellt. Die Leitungen bleiben im Besitz der Stadt. Der Energielieferer liefert Fernwärme bis zur Heizzentrale der Donauhalle Neufra. Die Hauptverteilung wird so verändert, dass die Mitversorgung des Kindergartens und des Musikerheimes gewährleistet sind. Der Wärmemengenzähler wird in der Heizzentrale der Donauhalle installiert. Die Fernwärme wird durch einen Flüssiggastank des Betreibers ergänzt. Der Tank wird durch den Betreiber zur Verfügung gestellt. Die Anschlussleitungen und die Regeltechnik bleiben nach wie vor im Besitz der Stadt. Dieser Tank soll nur dann in Betrieb geschaltet werden, wenn die Versorgung durch die Biogasanlage gestört ist. Der Ortschaftsrats stimmt dem geplanten Energiekonzept in einer vorbereitenden Sitzung einstimmig zu.

Der Ortschaftsrats Neufra fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Nach § 25 Nr. 3 Abs. 3 VOB/A erhält der Bieter Nr. 5, die Firma Selg GmbH aus Riedlingen den Zuschlag zur Planung und Ausführung des 2gruppigen Kindergartens. Die Auftragssumme beträgt 527.586,50 Euro. Der Generalunternehmer hat bis September 2009 die Werk- und Detailplanung zur Baufreigabe vorzulegen und noch im Herbst mit der Ausführung zu beginnen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im Vertrag verbindlich auf den 15.10.2010 festzulegen.
2. Den vom Ortschaftsrats beschlossenen Veränderungen (Mehr- oder Minderleistungen) wird zugestimmt.
3. Mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn das Baugenehmigungsverfahren erfolgreich abgeschlossen ist.
4. Der Kindergarten wird gemeinsam mit der Donauhalle und dem Vereinsgebäude zu den in der nö Sitzung beschlossenen Konditionen an die Fernwärmeversorgung der Müst GbR angeschlossen.
5. Der vorgetragenen Planung hinsichtlich der Verlegung der Wasserversorgungs-, Fernwärmeversorgungs- und Abwasserleitung wird zu gestimmt. Die Verwaltung

TOP 2: Mittelüberträge laufendes Haushaltsjahr

Aus den bisherigen Bewilligungen, Ausschreibungsergebnissen und Vergaben sowie aus der Umsetzung des laufenden Haushaltsplans 2009 stehen folgende Maßnahmen an, deren Finanzierung durch entsprechende Mittelabdeckungen (Mehreinnahmen für Mehrausgaben; Abdeckung von Ausgaben durch Einsparung, Abdeckung von Ausgaben durch Zurückstellung) sicherzustellen ist:

a) Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens in Neufra einschließlich der notwendigen Erschließungsmaßnahmen

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 790.000 Euro. Für die Konzeption und Planung standen bisher 10.000 Euro zur Verfügung. Aus dem Konjunkturprogramm II (Bildungspauschale) wurden uns am 26.05.2009 480.000 Euro bewilligt. Diese decken somit den Großteil der außer- bzw. überplanmäßigen Ausgabe ab. Die noch nicht gedeckten Ausgaben in Höhe von 300.000 _ können durch die Zurückstellung folgender Maßnahmen gedeckt werden:

Um- und Einbauten für Kleinkindbetreuung	65.000 Euro
Innere Erschließung Klinge II	60.000 Euro
OD-Daugendorf - K 7588 Gehweg	40.000 Euro
Geh- und Radwege	10.000 Euro
Grundstückskäufe Zell	25.000 Euro
Summe:	300.000 Euro

b) Herrichten des Schuppens beim Pausenhof der Förderschule St. Gerhard als Geräteschuppen im Zusammenhang mit der „Kampfbahn C“

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 23.000 Euro. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Kampfbahn C“ waren hierfür noch keine entsprechende Mittel vorgesehen.

Einbauten für Vereine in Schweinestall (geplant 25.000 Euro) können aus derzeitiger Sicht 18.000 Euro eingespart werden. Hier wurden von der Stadt lediglich die Materialkosten übernommen, die Einbauten wurden von den Vereinen in Eigenleistung erledigt.

Die danach noch nicht gedeckten Ausgaben in Höhe von 5.000 Euro können durch Einsparungen bei der Sanierung am bestehenden Gebäude der Realschule finanziert werden.

c) Herrichten des Fahrradständers bei der Realschule und Erstellung einer Fertigteildoppelgarage für den Allwettersportplatz und für den Hausmeister. Ergänzung der Fahrradabstellmöglichkeiten im Freien

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 29.000 Euro. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Sanierungen am bestehenden Gebäude - Realschule“ waren auch entsprechende Mittel für die Ertüchtigung und Ergänzung des Fahrradständers vorgesehen. Im Hinblick auf die derzeit laufende Umsetzung der Maßnahme „Allwettersportplatz“ hat sich gezeigt, dass sich im Rahmen einer Gesamtkonzeption bestehend aus Ertüchtigung Fahrradständer (anstelle Erneuerung), Fertiggarage für Hausmeister und Fertiggarage als Abstellmöglichkeiten für Vereine im Zusammenhang mit der Nutzung des Allwettersportplatz gewisse Synergien erzielen lassen.

d) Änderung des Wärmekonzepts mit entsprechenden Umbau der Heiz- und Regeltechnik für das Musikerheim in Neufra

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 23.000 _ . Im Haushalt 2009 sind für die Dachsanierung Mittel in Höhe von 120.000 Euro vorgesehen. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden nur etwa 55.000 Euro benötigt. Unter Berücksichtigung dieser Kosten stehen noch Mittel in Höhe von 42.000 _ zur Verfügung. Diese können für den Umbau der Heiz- und Regeltechnik der Donauhalle verwendet werden

e) Änderung des Wärmekonzepts mit entsprechenden Umbau der Heiz- und Regeltechnik für die Donauhalle in Neufra
Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 76.000 Euro . Für die Konzeption und Planung stehen bisher noch rd. 21.000 Euro zur Verfügung. Somit müssen noch Ausgaben in Höhe von 55.000 Euro nachfinanziert werden. Wie bereits unter d) ausgeführt bleiben bei der Dachsanierung Musikerheim - incl. Dem Umbau der Heiz- und Regeltechnik

rund 42.000 Euro übrig. Die noch fehlenden 13.000 Euro können durch Zurückstellung von Teilmaßnahmen beim Feuerwehrgerätehaus in Riedlingen zur Gesamtfinanzierung bereitgestellt werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Der unter a) aufgezeigten Finanzierung für den Kindergarten Neufra wird zugestimmt. Den Mittelübertragungen wird zugestimmt.

Der unter b) aufgezeigten Finanzierung für den Geräteschuppen bei der „Kampfbahn C“ wird zugestimmt. Den Mittelübertragungen wird zugestimmt.

Der Umsetzung der unter c) aufgezeigten Maßnahmen und deren Finanzierung bei Hh.St. 2.2210.940010.9 (Sanierungen am bestehenden Gebäude - Realschule) wird zugestimmt. Eine Mittelübertragung ist nicht notwendig.

Der unter d) aufgezeigten Finanzierung für den Umbau der Heiz- und Regeltechnik des Musikerheims Neufra wird zugestimmt.

Eine Mittelübertragung ist nicht notwendig.

Der unter e) aufgezeigten Finanzierung für den Umbau der Heiz- und Regeltechnik der Donauhalle Neufra wird zugestimmt. Der Mittelübertragung wird zugestimmt.

TOP 3: Umbau und Erweiterung des Gemeindehauses Zwiefaltendorf

I. Baugenehmigungsverfahren

Der Umbau und die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Zwiefaltendorf sowie die Errichtung von 21 zusätzlichen Stellplätzen auf den Grundstücken Flst.Nr. 57 und 57/2 wurde am 28.04.2009 genehmigt. Derzeit prüft das Landratsamt Biberach noch die Schallimmissionsprognose, sodass nach Eingang der Stellungnahme unter Beachtung der vorgelegten Prüfstatiken die entsprechenden Teilbaufreigaben erteilt werden können.

II. Bezuschussung und Finanzierung

Aus dem Ausgleichstock sind statt der beantragen 400.000 Euro „nur“ 280.000 Euro bewilligt worden. Außerdem zeichnen sich durch das Gewerk „Rohbauarbeiten“ Mehrkosten von ca. 134.000 Euro ab. Die Stadt Riedlingen erhält laut Schreiben von Herrn Minister Peter Hauk, MdL, für die Erweiterung und den Umbau des Gemeindehauses in Zwiefaltendorf aus dem ELR 499.100 Euro. Dies entspricht 50 % der zuschussfähigen Kosten. Beantragt waren 549.000 Euro (55%). Für den Ausbau von Parkplätzen in der Ortsmitte auf Flst.Nr. 57/2 zur Verbesserung des Wohnumfelds im Zusammenhang mit der Sanierung des Gemeindehauses in Zwiefaltendorf wurden 58.200 Euro bewilligt. Beantragt waren lediglich 51.100 Euro. Auch für diese Maßnahme wurde der Regelförderersatz von 40 % auf 50 % erhöht.

Der Ortschaftsrat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Bericht über die Bezuschussung aus dem ELR-Programm und dem Ausgleichstock wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der GR dankt dem Land Baden-Württemberg und den mit den Bewilligungsverfahren Beteiligten Behörden für die Berücksichtigung der Maßnahmen im ELR-Programm.**
- 3. Der von der Verwaltung aufgezeigten Finanzierung (Anlage zum Sitzungsprotokoll) wird zugestimmt.**
- 4. Die Verwaltung wird ermächtigt alle Planungsschritte freizugeben, die zu einer zügigen Umsetzung des Projekts und zur Vorbereitung der Ausschreibung der restlichen Gewerke erforderlich sind.**
- 5. Die Ausführungsdetails sind durch den Ortschaftsrat Zwiefaltendorf festzulegen. Dabei sind alle Möglichkeiten zur Kostendämpfung auszuschöpfen.**
- 6. Die Ortsverwaltung Zwiefaltendorf wird beauftragt die örtlichen Vereine zu möglichst viel Eigenleistungen zu motivieren.**

III. Vergabe von Bauarbeiten

In den vorbereitenden Gesprächen in Gremien und mit den Vereinen wurde davon ausgegangen, dass mit der Umsetzung

der Baumaßnahme am 03.08.09 begonnen werden soll. Das bedingt, dass das Gebäude vollständig geräumt ist. Die Ausschreibungen wurden zeitlich so terminiert, dass ein Baubeginn durch die Rohbaufirma zu diesem Termin möglich ist. Es liegen folgende Ergebnisse aus der Submission vor:

a) Abbrucharbeiten, Beton-, Stahlbeton- und Maurerarbeiten (Kostenansatz: 130.000,- Euro)

Das Leistungsverzeichnis wurde an 6 Firmen versandt. Es gingen 5 Angebote zwischen 257.753 Euro und 338.583 Euro ein. Im Kostenansatz waren für dieses Gewerk 130.000,- Euro vorgesehen. Die nun entstehenden Mehrkosten sind hauptsächlich durch die statische Berechnung für den Anbau entstanden. Wegen der Verbreiterung des Festsaals im 1. OG musste eine freitragende Deckenkonstruktion geplant werden. Die Decken- und Dachlasten werden über die Außenwände auf die bestehenden Fundamente abgeleitet. Diese Konstruktion ist teurer als in den ursprünglichen Planungen angenommen. Zusätzlich dazu müssen Teilbereiche der vorhandenen Bodenplatte und der Streifenfundamente verstärkt werden. Aufgrund der hohen Bodenpressung sind die im Punkt d) beschriebenen Sicherungsarbeiten zwingend notwendig.

Stadtrat Knab (Mitarbeiter von RoloBau) verließ aufgrund Befangenheit den Ratstisch und nahm im Zuschauerraum Platz. Der Ortschaftsrat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

7. Nach § 25 Nr. 3 Abs. 3 VOB/A erhält der Bieter Nr. 4, die Firma Rolo Bau aus Zwiefalten, den Zuschlag zur Ausführung der Abbrucharbeiten, Beton-, Stahlbeton- und Maurerarbeiten. Die Auftragshöhe beträgt 257.752,99 Euro.

b) Zimmerer- und Holzbauarbeiten (Kostenansatz: 152.000,- Euro)

Das Leistungsverzeichnis wurde an 6 Firmen versandt. 2 Angebote mit 104.682 Euro und 110.319 Euro gingen ein. Als Grundposition wurden naturrote Dachziegel ausgeschrieben. Alternativ wurde die Dachdeckung im Farbton grau ausgeschrieben. Die Bieterreihenfolge ändert sich dadurch nicht, allerdings gibt es eine Preiserhöhung (bei Bieter 1 = 106.285 Euro, Bieter 2 = 111.376 Euro). Dies ergibt einen Mehrpreis beim Bieter Nr. 1 in Höhe von 1.602,69 Euro. Die Entscheidung über die Farbigekeit der Neueindeckung ist in engem Zusammenhang mit der Entscheidung über die Ausführung der Klempnerarbeiten in Kupfer bzw. Rheinzink zu sehen.

Stadtrat Knab kehrte an den Ratstisch zurück.

Der Ortschaftsrat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

8. Zur Ausführung kommen die naturroten Dachziegel. Nach § 25 Nr. 3 Abs. 3 VOB/A erhält der Bieter Nr. 1, die Firma Fritschle aus Uttenweiler, den Zuschlag zur Ausführung der Zimmer- Holzbauarbeiten. Die Auftragshöhe beträgt 104.682,42 Euro.

c) Klempnerarbeiten (Kostenansatz: 20.000,- Euro)

Das Leistungsverzeichnis wurde an 5 Firmen versandt. 3 Angebote zwischen 17.187 Euro und 21.307 Euro wurden eingereicht. Als Grundposition wurde Kupfer ausgeschrieben. Alternativ wurde Rheinzink ausgeschrieben. Die Bieterreihenfolge ändert sich dadurch nicht, allerdings gibt es eine Preisminderung (bei Bieter 1 = 13.710,78 Euro, Bieter 2 = 15.486,13 Euro, Bieter 3 = 15.639,22 Euro). Dies ergibt eine Preisminderung beim Bieter Nr. 1 in Höhe von 3.476,38 Euro. Ortschaftsrat Anton Arnold verließ (Mitarbeiter eines Bieters) aufgrund von Befangenheit den Ratstisch und nahm im Zuschauerraum Platz.

Der Ortschaftsrat fasste mit 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung als Alternative vorgeschlagenen Beschluss:

9. Zur Ausführung kommt das Material Rheinzink. Nach § 25

Nr. 3 Abs. 3 VOB/A erhält der Bieter Nr. 1, die Firma Rebmann aus Riedlingen, den Zuschlag zur Ausführung die Klempnerarbeiten. Die Auftragshöhe beträgt 13.710,78 Euro.

d) Baugrundverstärkung (Sicherung der Fundamente)

Im Zuge der Ausführungsplanung und der Bohrungen für die geplante Wärmepumpeanlage wurde ein geologisches Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses besagt, dass angesichts der zu erwartenden, sehr hohen Bodenpressungen in Teilbereichen der Bodenplatte und Fundamente, eine Baugrundverstärkung zu erfolgen hat. Durch diese zusätzliche Belastung ist die Grundbruchsicherheit nicht mehr gewährleistet. Zum Erreichen der Grundbruchsicherheit wird empfohlen, den Untergrund unter dem Bestandsfundament zu verbessern und zu stabilisieren. Diese Sicherungsmethode wird nur von wenigen Firmen in der Bundesrepublik angewandt. Deshalb musste für dieses Gewerk eine Angebotsherbeiholung betrieben werden. Die Firma Uretek aus Eppingen hat den Sachverhalt vor Ort begutachtet. Anhand der vorliegenden Statikunterlagen und des Bodengutachtens wurde der Verwaltung ein Ausführungsangebot überlassen. Das Angebot in Höhe von 55.822,90_ beinhaltet die komplette Leistung zur Baugrundsicherung. In diesem speziellen Fall muss eine Direktbeauftragung erfolgen. Ortschaftsrat Anton Arnold kehrte an den Ratstisch zurück. Der Ortschaftsrat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

10. Nach § 25 Nr. 3 Abs. 3 VOB/A erhält die Firma Uretek aus Eppingen den Zuschlag zur Ausführung der Fundamentverstärkungen. Die Auftragshöhe beträgt 55.822,90 Euro.

Aus den bisher genannten Vergabevorschlägen ergibt sich folgende Kostenübersicht bei den einzelnen Gewerken:
Gewerk

Gewerk	Kostensatz _	Auftragssumme _	Mehr- / Minderkosten
Robbauarbeiten	130.000,00	257.752,99	+ 127.752,99
Zimmerarbeiten	152.000,00	104.882,42	- 47.117,58
Klempnerarbeiten	20.000,00	17.187,16	- 2.812,84
Fundamentsicherung	0,00	55.822,90	+ 55.822,90
Zwischensumme	302.000,00	435.445,47	+ 133.445,47

Für die gesamte **Maßnahme waren bisher 1.350.000 Euro** veranschlagt. Angesichts der Tatsache, dass im Laufe der weiteren Ausschreibungsverfahren mit Preissteigerungen zu rechnen ist, werden sich wahrscheinlich wegen der „überhitzten Baukonjunktur“ weitere Mehrkosten einstellen. Eine Aussprache zur Kostenfortschreibung fand nicht statt.

Fortsetzung im nächsten Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen

Organisationen und Sonstiges

Wellensittich zugeflogen

Grün/blauer Wellensittich
ca. Mitte August 09
in Riedlingen zugeflogen.
Telefon: 7989

Die Zahnärzte in Baden-Württemberg informieren

Freizeit-Unfälle im Sommer - Oft sind Zähne betroffen

(Juli 2009) - In Europa erleidet jedes zweite Kind vor dem 16. Lebensjahr einen Unfall, bei dem Zähne betroffen sind, meist die Schneidezähne im Oberkiefer. Im Sommer sind vor allem Wasserrutschen im Freibad, Inlineskates und Kickboards die Ursache für Verletzungen im Mundbereich. Aber auch alle Formen von Mannschaftssport mit körperlichem Einsatz wie Fußball, Handball oder Basketball bergen ein hohes Verletzungsrisiko für die Zähne. Während im Profisport Zahnschutz vorgeschrieben ist, halten die meisten Freizeitsportler nichts von angeblich uncoolen Protektoren, die außerdem als hinderlich empfunden werden. Dabei ist ein vom Zahnarzt individuell angefertigter Mundschutz meist ganz komfortabel zu tragen und behindert die Atmung nicht. Auch bei festsitzenden kieferorthopädischen Apparaten ist das Tragen eines Mundschutzes heute problemlos möglich. Dennoch muss man davon ausgehen, dass Zahnschutz oft erst dann akzeptiert wird, wenn Kinder und Jugendliche schon einmal von einem Gesichtstrauma betroffen waren. Sie wissen dann, dass als Folge eines Zahnunfalls nicht nur ästhetischen Probleme auftreten, ebenso wichtig ist es, sich vor Verletzungen zu schützen, die negative Auswirkungen auf das Kieferwachstum haben können.

Unbedingt zum Zahnarzt gehen
Doch nicht allein in der Schule, beim Sport und während der Freizeitaktivitäten passieren Unfälle mit schlimmen Folgen für die Zähne. Wie die Statistiken von Versicherungen zeigen, ereignen sich 25 Prozent der Unfälle mit Zahnschäden zu Hause. Daher ist es wichtig, dass nicht nur Lehrer, Aufsichtspersonen und Trainer Bescheid wissen, was im Falle eines Unfalls zu tun ist.

Auch Eltern sollten über Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Zahnunfällen unterrichtet sein. Zumal die Gefahr groß ist, durch einen Schlag auf den Mund oder bei einem Sturz bleibende Zähne zu verlieren, obwohl alles zunächst ganz harmlos ausgesehen hatte. Wenn keine blutenden Verletzungen entstanden sind, gehen 75 Prozent der Unfallopfer nicht gleich zum Zahnarzt, obwohl abgebrochene, wackelnde oder eingedrückte Zähne einer sofortigen Versorgung bedürfen. Außerdem sollte nach jedem Zahnunfall eine Befundaufnahme beim Zahnarzt erfolgen, damit der Zahnschaden der Versicherung gemeldet werden kann und auch spätere Folgeschäden unter den Versicherungsschutz fallen.

Reiseapotheke mit Zahnrettungsbox bestücken.
Auch wenn ein Zahn ausgeschlagen ist, kann der Zahnarzt ihn wieder einpflanzen. Zähne sind kleine Wunderwerke, die vollständig wieder einwachsen können. Allerdings darf man sie nicht in der Hosentasche, im Taschentuch oder in normalem Leitungswasser aufbewahren. Damit der Zahn vital bleibt, müssen die Zellen auf der Wurzeloberfläche am Leben gehalten werden. Das geschieht am besten, indem man den Zahn feucht und steril transportiert - am sichersten in einer Zahnrettungsbox. Sie ist in der Apotheke erhältlich und gehört eigentlich in jede Haus- und Reiseapotheke, in jede Schule und in jeden Sportverein. (Die Zahnrettungsbox mit einem speziellen Zellnährmedium ist bis zu drei Jahre bei Zimmertemperatur lagerfähig und kostet ca. 20 Euro.) Nicht empfehlenswerte Lagerungsmedien für den Transport der ausgeschlagenen oder abgebrochenen Zähne zum Zahnarzt sind Wasser und Speichel. Begrenzt empfehlenswert ist eine sterile Kochsalzlösung, doch länger als 30 bis 60 Minuten sollte auch darin kein Zahn gelagert werden. Kalte H-Milch kann für etwa zwei Stunden das Überleben der Zellen gewährleisten. Die Zahnrettungsbox hingegen ist in der Lage, die Zellvitalität über mindestens 24 Stunden zu garantieren. Ist nur ein Teil der Krone abgebrochen, sollten die Zahnstücke gesucht und zum Zahnarzt mitgebracht werden.

Auch hier leistet die Zahnbox gute Dienste. Mit eigenem Zahnmaterial kann ein beschädigter Zahn auf einfache und schnelle Art rekonstruiert werden. Sind die Bruchstücke nicht mehr aufzufinden, kann der Zahnarzt natürlich auch mit anderen Materialien ein gutes ästhetisches Ergebnis erzielen.

Wichtig ist außerdem: Berühren Sie den Zahnwurzelbereich möglichst nicht und reinigen Sie ihn nicht selbst! Sowohl eine mechanische Reinigung (z.B. Abreiben mit einem Tuch) als auch normales Wasser beschädigen die Zahnwurzelhaut.

Bei Rückfragen:
Johannes Clausen, Leiter des IZZ
Tel: 0711/222 966-0, Fax 0711/222 966-20

Aus der Arbeit des Kreisforstamtes

Motorsägenlehrgang in Riedlingen

Die Betriebstelle Riedlingen des Kreisforstamtes Biberach bietet am 9. und 10. September 2009 einen zweitägigen Motorsägenlehrgang in Riedlingen an. Die Kosten betragen für Privatwaldbesitzer 40 Euro, für Mitglieder von Hilfsorganisationen 80 Euro und für alle übrigen Personen 120 Euro.

Teilnahmevoraussetzungen sind eine persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzstiefel, Schnittschutzhose, Handschuhe, Helm mit Gesicht- und Gehörschutz), ein Mindestalter von 18 Jahren sowie nach Möglichkeit eine private Motorsäge.

Anmeldungen nimmt an das Kreisforstamt, unter der Rufnummer 07351 52-6850 entgegen.

Peter Schneider:

Tafeln gewinnen zunehmend an Bedeutung

Der DRK-Kreisvorsitzende Peter Schneider, MdL, informierte sich bei einem Treffen der Tafel-Mitarbeiter über die Entwicklung der drei DRK-Tafelläden in Biberach, Riedlingen und Bad Buchau. Ein weiterer Tafelladen wird in Bad Schussenried eröffnet.

An drei Standorten engagiert sich das DRK im Landkreis Biberach mit einem Tafelladen. Nachdem 2004 mit großem Erfolg die Tafel in Biberach eröffnet wurde, folgten 2007 Riedlingen und 2008 Bad Buchau. Am 11. August wird nun in Bad Schussenried ein weiterer Tafelladen eröffnet. „Zusammen mit Bürgermeister Georg Beetz haben wir die Formalitäten und Rahmenbedingungen geklärt.“ sagt Peter Schneider. Eine gut durchdachte Infrastruktur und Zusammenarbeit zwischen den Tafeln muss es geben, dass auch der Laden in Bad Buchau überleben kann. Die Mitarbeiter befürchteten zunächst einen Wegfall vieler Lieferanten und auch von Kunden. „Das Problem wurde von uns erkannt - jetzt gilt es zu handeln und die beiden Projekte auf ein solides, wirtschaftlich zukunftsfähiges Fundament zu bauen.“ so der DRK-Vorsitzende Peter Schneider weiter.

Ziel des DRK ist es, ein ausgewogenes Netz an Tafelläden im Landkreis Biberach zu haben. Allerdings kommt es schon jetzt immer wieder zu Versorgungsengpässen, weil Lieferanten keine Waren mehr spenden dürfen bzw. können. Die Zahl der Bedürftigen steigt hingegen stetig an. Peter Schneider: „Wir rechnen in den nächsten Jahren mit einer weiteren Zunahme von Bedürftigen die unsere Kunden werden.“

Das Prinzip der Tafeln ist simpel. Lebensmittel, welche kurz vor dem Verfall stehen, aber in einwandfreiem Zustand sind, werden an die Tafeln gespendet. Diese verkaufen die Lebensmittel dann verbilligt an bedürftige Personen weiter. Somit schlagen die Tafeln eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Nachdem die Waren nicht kostenlos weitergegeben werden, wird das Selbstwertgefühl der Kunden gestärkt und ein bedachter Umgang mit den begrenzten finanziellen Mitteln gefördert. Das DRK beabsichtigt keinen Gewinn zu erwirtschaften, lediglich die laufenden Kosten sollen gedeckt sein.

Einkaufsberechtigt sind Bezieher von Arbeitslosengeld 2, Grundsicherung oder unterstützenden Leistungen zum Lebensunterhalt. Für den Einkauf ist eine Berechtigungskarte erforderlich, welche beim Kreissozialamt, der Caritas oder der Diakonie beantragt werden kann.

Weitere Informationen über die Arbeit des DRK-Kreisverbandes Biberach e.V. und Termine von Erste-Hilfe-Lehrgängen sind im Internet auf der Seite www.drk-bc.de zu finden und bei der Kreisgeschäftsstelle in Biberach unter der Rufnummer 07351 1570-0 erhältlich.

Der DRK-Kreisverband Biberach e.V. ist mit über 17.000 Mitgliedern der größte Wohlfahrtsverband des Landkreises Bibe-

rach. Mehr als 800 Helferinnen und Helfer engagieren sich ehrenamtlich in den zwölf Bereitschaften und Ortsvereinen, hinzu kommen die über 400 Mitglieder zwischen sechs und 27 Jahren des Jugendrotkreuzes. An sechs Rettungswachen werden Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes welche von über 80 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt werden, rund um die Uhr für die Bevölkerung vorgehalten.

Die zentrale Verwaltung bildet die Kreisgeschäftsstelle in Biberach. Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Biberach e.V. ist Peter Schneider, MdL.

Diese Presseinformation haben wir auch im Internet auf der Seite www.drk-bc.de für Sie hinterlegt.

Berufsinformationszentrum

BiZ schließt früher

Am Freitag, 4. September 2009, schließt das Berufsinformationszentrum in Ravensburg bereits um 13 Uhr. Das ist notwendig, damit die alten Monitore ausgetauscht und die EDV auf den neuen Stand gebracht werden kann. Ab dem folgenden Montag stehen die Arbeitsplätze für die Internetrecherche und für Berufsinformationen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Im BiZ können über 40 Internetabeitsplätze zur individuellen Suche zum Thema Arbeit und Beruf genutzt werden. Auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) findet man neben freien Ausbildungsplätzen die Datenbank BERUFenet mit Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen und die Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURS. Und die Internetseite planet-beruf.de bietet den Berufsanfängern ein interaktives Bewerbungstraining, bei dem alle Schritte von Bewerbungsschreiben bis zum Vorstellungsgespräch durchgespielt werden können.

Geöffnet ist das BiZ in der Agentur für Arbeit Ravensburg, Schützenstraße 69, jeweils durchgehend montags und dienstags von 8 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr und donnerstags von 8 Uhr bis 18 Uhr. Jeden ersten Freitag im Monat gibt es verlängerte Öffnungszeiten von 8 Uhr bis 16 Uhr.

Vereine

Stadtkapelle Riedlingen

Erfolgreiche Teilnahme an den D-Lehrgängen.

In diesem Sommer haben Silvan Binder (Schlagzeug), Patrick Fischer (Alt-Saxophon), Matthias Illg (Alt-Saxophon) und Franziska Köhler (Klarinette) an den D2-Lehrgängen teilgenommen. Die abschließenden Prüfungen haben sie mit guten bis sehr guten Noten bestanden. Veronika Köhler (Trompete) hat die D1-Prüfung ebenfalls mit guter Note bestanden.

Die erste Probe der Stadtkapelle nach der Sommerpause ist am 02. September um 19:30 Uhr.

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke Riedlingen

Termine September 2009

Montag, 21.09.2009

Zurück aus den Ferien - Gesprächsrunde

Kaffeetreff donnerstags

14.00 bis 16.00 Uhr mit 14-tägiger Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes in den geraden Wochen (H. Verhoeven, Anmeldung erbeten unter Tel. 07351/587950)

Kaffeetreff sonntags

Wohnheim Potsdamer Str. 21, 14.30 bis 16.00 Uhr

Altertumsverein

700. Mitglied eingetragen

(av) In der nunmehr 158jährigen Geschichte des Altertumsvereins Riedlingen gab es sicher viele Höhepunkte. Noch nie aber konnte der Verein, der zweitälteste seiner Art im Landesteil Württemberg, 700 Mitglieder verzeichnen. Der 2. Vorsitzende, Dr. Artur Ulrich, überreichte dem neuen Jubiläumsmitglied Bernd Lock Riedlingen ein kleines Buchgeschenk.

Die Statistik zeigt, dass 423 Mitglieder aus Riedlingen, 69 in den umliegenden Orten und der Kreisstadt wohnen. 197 Mitglieder leben in Deutschland, elf Mitglieder im Ausland. Aus den Mitgliedsbeiträgen werden die Jahresgaben finanziert.

Als nächstes Präsent erhalten die Mitglieder eine CD-Einspielung durch Frau Prof. Hedwig Bilgram auf dem Hammerflügel von Conrad Graf aus dem Jahre 1824.

Familienzentrum Riedlingen e.V.

Listenausgabe für den Riedlinger Kinderkleiderflohmarkt am 10. Oktober

Das Familienzentrum Riedlingen veranstaltet am Samstag, 10.10. von 09-11.00Uhr wieder einen Kinderkleiderflohmarkt in der Cafeteria der Geschwister-Scholl-Realschule in Riedlingen! Angeboten wird Herbst- und Winterkleidung von Babygrößen bis zu großen Kindergrößen. Ebenso findet man Spielsachen, Kinderwagen, Kindersitze, Schuhe, und was Kinder sonst alles brauchen.

Die Listenausgabe findet am Mittwoch, 16.09.09 und Mittwoch, 23.09. jeweils von 09.00-11.00Uhr im Familienzentrum in der St.-Gerhard-Str., (Eingang gegenüber Bäckerei Böck in der Goldbronnenstraße) statt. Telefonische Reservierungen werden nur während dieser Öffnungszeiten angenommen unter der Tel.Nr. 07371-2048.

Neue Kurse für Schwangere und junge Mütter

Schnellentschlossene werdende Mütter, die sich auf die Geburt vorbereiten wollen (Geburtstermin ab November 09) und Mütter, die nach der Geburt bei der Rückbildungsgymnastik teilnehmen wollen, können sich für die nächsten Kurse anmelden. Der Kurs wird von einer Hebamme geleitet und von den Krankenkassen bezahlt.

Ab dem 06.09.09 ist eine verbindliche Anmeldung unter Tel.Nr.: 07371-12567 erforderlich. Der Geburtsvorbereitungskurs und der Rückbildungskurs beginnt voraussichtlich am Dienstag, 15.09.09 im neuen Familienzentrum in der St.-Gerhard-Str. 1 im Gebäude der Förderschule.

Jahresausflug Kath.Frauenbund Riedlingen

Am 9.September 2009 fahren wir an den Bodensee. Konstanz mit Stadtführung und Mittagessen, anschließend Kloster Hegne mit Kaffeepause. Abfahrt 8 Uhr Natursteinwerk anschl.Zustieg Post, Kirchstrasse und St.Gerhard. Rückkehr ca. 19 Uhr. Preis für Bus und Führung ca. 15 Euro. Anmeldeschluss 3.9.09
Anmeldung bei Lidwina Falz Telefon 12581



Schwäbischer Albverein

Bergwanderung über dem Großen Walsertal

Am Sonntag, 6. September 2009 führt die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e.V. eine längere und eine kürzere Bergwanderung im Gebiet zwischen dem Bregenzer

Wald und dem Großen Walsertal durch. Treffpunkt und Abfahrt mit Privatwagen ist um 6.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle. Ein Rucksackvesper ist mitzunehmen. Bei der größeren Tour ist keine, bei der kleineren Tour ist Einkehr in der Franz-Josef-Hütte möglich. Die Abschlusseinkehr ist im Gasthaus „Adler“ in Offingen vorgesehen. Bergsichere Gäste sind herzlich willkommen.

Ausgangspunkt für beide Wanderungen ist das Faschinajoch zwischen Damüls und Fontanella. Die große Tour führt zunächst steil bergauf über die Bartholomäusalpe und danach noch steiler hinauf auf den Grat über der Oberen Gumpenalpe. Es erfolgt ein kleiner Abstieg durch die Senke der Alpe und wieder ein steiler Anstieg mit Seilsicherungen zum Südgrat der Alpe. Von dort geht es weiter hinüber zur Furka (1900 m). Der letzte Anstieg zum Zafernhorn (2107 m) ist zu bewältigen. Die fantastischen Ausblicke von der Furka und vor allem vom Zafernhorn reichen vom Bregenzer Wald zu den Allgäuer Alpen, der Roten Wand bis in die Silvretta, Drei Türme, Sulzfluh, Drusenfluh, Scesaplana, im Westen die Schweizer Berge bis zum Säntis. Der Abstieg geht zurück zur Furka und hinab zur Zafernmäsaß, über einen Alpweg zurück zum Parkplatz. Bei dieser Wanderung sind gut 700 Höhenmeter zu bewältigen; die Gehzeit beträgt 6 Stunden. Diese Wanderung ist nur für gute Bergsteiger mit Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer geeignet.

Die kürzere Tour nutzt zuerst den Sessellift zum Hahnenkopf (1772 m) und von dort auf dem Grat durch den Blumenlehrpfad zur Bergstation des Sessellifts. Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung bis zum Sattel Richtung Glatthorn auszudehnen und ebenfalls zur Bergstation und weiter zur Franz-Josef-Hütte abzusteigen. Stetig bergab auf gut markiertem Wanderweg wird der Parkplatz erreicht. Diese Wanderung bewältigt ca. 250 m An- und ca. 550 m Abstieg und wird ebenfalls mit schönen Ausblicken belohnt. Die Gehzeit beträgt je nach Lust und Laune ca. drei bis vier Stunden. Bei zweifelhafter Wetterlage kann am Samstag ab 20.15 Uhr bei den Wanderführern Matthias Schalkham, Tel.: 38 44 oder Helmut Emrich, Tel.: 25 41 nachgefragt werden, ob die Wanderung durchgeführt wird.



TSV Riedlingen

Nach der unglücklichen Auftaktniederlage beim FC Mengen und der Heimpremiere gegen den SV Braunenweiler reisen die Rothosen am kommenden Sonntag nach Bolstern. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr bzw. 15.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1

88499 Riedlingen

Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Mittwoch, 02. u. Donnerstag, 03. September 2009

keine Abendmessen

Freitag, 04. Sept. 2009 - Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 05. Sept. 2009

17.45 Uhr Eucharistiefeier in Grüningen

„Schutzengelfest“

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Daugendorf

Sonntag, 06. Sept. 2009 - 23. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 08. Sept. 2009

9.00 Uhr ev. Gottesdienst im Konrad-Manopp-Stift

Mittwoch, 09. u. Donnerstag, 10. September 2009 keine Abendmessen

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 5.9.2009

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 6.9.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Eichenauer Kirche; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 9.9.2009

19.30 Uhr Gebetsstunde in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33

88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 2.9.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 6.9.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Krabbelstube

Mittwoch, 9.9.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

*Christus spricht: Wer mein Wort hält,
der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit.
Johannes 8,51*



Neupostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Auskünfte bei Patrik Braun

Tel.: 07375/9225180 - Fax: 07375/9225181

Donnerstag, 03.09.2009

Gottesdienste

20.00 Uhr Gottesdienst durch Evangelist Wanschura

Sonntag, 06.09.2009

9.30 Uhr Gottesdienst in Ehingen, Schmiechgraben 10

Donnerstag, 10.09.2009

20.00 Uhr Gottesdienst durch Evangelist Manz

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter www.nak-uhl.de

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 04. 09. 2009

19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“

Kapitel 9 Absatz 1 bis 12 und Kasten auf Seite 101

Theokratische Predigtunterrichtsschule (Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger):

Besprechung von 4. Mose Kapitel 17 bis 21 / Mündliche Wiederholung

Sonntag, 06. 09. 2009

09.30 Uhr Biblischer Vortrag:

Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet

10.05 Uhr Bibel- und Wachturm - Studium:

Sorgsam in Christus verborgene Schätze - warum danach suchen?

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Musikverein Daugendorf e. V.

Die Container für Glas, Dosen, Mischpapier und Kartonagen stehen am kommenden **Samstag, den 5. September bei der Zehntscheuer.**

Zum Vormerken: Am 7. November stehen die Container ebenfalls zur Entsorgung der o. g. Materialien bereit.

Kurse im Gesundheitssport

Herbstsemester 2009

Rücken, - und Rumpfgymnastik

Die Wirbelsäule muss durch eine gut ausgebildete Rückenmuskulatur vor einer Schädigung bewahrt werden. Mit Kräftigungsübungen wird die entsprechende Muskulatur gestärkt, mit Dehn- und Mobilisationsübungen wird die Beweglichkeit der Gelenke gefördert und erhalten.

Kursbeginn: Mittwoch, 28.10.09

Kursdauer: 8 Treffen

Uhrzeit: 9.30 - 10.30 Uhr

Kursleitung: Uschi Hebeisen

Anmeldung: 07371/2298

Kursgebühr: Nichtmitglieder: 30.00 Euro

Mitglieder: 22.00 Euro

Bitte bringen sie ein kleines Kopfkissen, warme Socken und eine Decke oder gr. Handtuch mit.

Ein Teil der Kursgebühr wird von der Krankenkasse erstattet.

Fitnessstraining und funktionelle Gymnastik für Frauen und Männer

Dieser Kurs bietet nicht nur Skifahrern die Möglichkeit, ihren Körper auf die kommende Wintersaison vorzubereiten. Dieses Ganzkörpertraining enthält:

- Elemente aus Power - Fitness,

- Body - Styling und

- Stretching.

Die Teilnehmer erreichen eine deutliche Verbesserung der Muskelkraft, der Beweglichkeit und des körperlichen und geistigen Wohlbefindens

Kursbeginn: Donnerstag, 29.10.09
Kursdauer: 12 Treffen
Uhrzeit: 19.00 - 20.30 Uhr
Kursleitung: Uschi Hebeisen
Anmeldung: 07371/2298
Kursgebühr: Nichtmitglieder: 48.00 Euro
Mitglieder: 38.00 Euro

Ein Teil der Kursgebühr wird von der Krankenkasse erstattet

Sport, Spiel, Spaß, Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche

Dieser Kurs enthält ein vielseitiges und abwechslungsreiches Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse. Neben Gymnastik und Ausdauertraining auf Musik wird mit entsprechenden Kräftigungsübungen auch Haltungsschwächen entgegengewirkt. Mit verschiedenen Spielen wird die Übungsstunde abgerundet.

Kursbeginn: Dienstag 22.9..09
Kursdauer: 20 Treffen
Uhrzeit: 18.00 - 19.15 Uhr
Kursleitung: Elke Schmid
Anmeldung: 07371/13906
Kursgebühr: Nichtmitglieder: 35.00 Euro
Mitglieder: 25.00 Euro

Aerobic, Step - Aerobic, mit Bauch - Beine - Po -Training

Aerobic ist ein effektives Ganzkörpertraining zu fetziger Musik, das den Teilnehmern Freude und Wohlbefinden vermitteln soll. Aerobic trainiert und erhält die für die allgemeine Gesundheit so wichtige Faktoren wie:

- Ausdauerleistungsfähigkeit
- Muskelkraft, Muskelausdauer
- Flexibilität und Beweglichkeit
- Koordination und Konzentration

Kursbeginn: Donnerstag, 16.9.09
Kursdauer: 10 Treffen
Uhrzeit: 17.45 - 19.00 Uhr
Kursleitung: Tanja Haberbosch, Aerobic Trainer
Anmeldung: Uschi Hebeisen, Tel: 07371/2298
Kursgebühr: Nichtmitglieder: 38.00 Euro
Mitglieder: 28.00 Euro

Alle Sportangebote finden in der Gemeindehalle Daugendorf statt.

Um den bürokratischen Aufwand möglichst gering zu halten werden die Kursgebühren gleich zu Beginn des Kurses bar eingezogen.



Sportverein Daugendorf e.V.

SVD Aktive

Bezirksliga Donau, 2. Spieltag FV Bad Saulgau I - SV Daugendorf I 0:1 (0:0)

Es spielten: St. Ebe, Th. Fisel, S. Hebeisen, A. Münst, J. Rot, M. Münst, H. Reck (71. Min. M. Butscher), A. Widik, E. König (60. Min. F. Ebe), M. Schrode, T. Münst.
Torfolge: 0:1 (87. Min.) F. Ebe
Schiedsrichter: Gottfried Dellner, Altenstadt
Zuschauer: 150
Saulgau hatte phasenweise spielerische Vorteile aufzuweisen. Die Mehrzahl an Torchancen hatte aber der SVD. Das Tor des Tages erzielte Frank Ebe kurz vor Schluss.

Kreisliga B2 Sonntag, 23.08.09 SV Daugendorf II - SV Andelfingen 0:3 (0:1)

Es spielten: J. Fisel, S. Fisel, F. Schwendele, A. Häfele, A. Lenz, M. Hebeisen, T. Hebeisen, (67. C. Fuchsloch), P. Münch, (33. T. Glocker), M. Mazzola, A. Widik, (75. T. Casonato), L. Borst. Tore: 0:1 (32.) J. Dreher, 0:2 (51.), M. Kley, 0:3 (72.) D. Dörr BV: Gelb/Rot (83.) A. Lenz (SVDII)

Schiedsrichter: Bögel, Böttingen, Zuschauer: 50
Mangelnde Laufbereitschaft und schwaches Zweikampfvhalten verhindern einen Erfolg gegen eine auch nicht übermäßig gut spielende Andelfinger Mannschaft. Nur die ersten 20 Minuten konnten vom SVDII offen gestaltet werden.

Bezirksliga Donau, 3. Spieltag SV Daugendorf I - SV Hohentengen I 3:0 (2:0)

Es spielten: St. Ebe, Th. Fisel, S. Hebeisen, A. Münst, J. Rot (81. Min. M. Butscher), A. Widik, M. Münst (46. F. Ebe), E. König (68. Min. H. Holstein), H. Reck, M. Schrode, T. Münst.
Torfolge: 1:0 (30. Min.) A. Widik, 2:0 (43. Min.) H. Reck, 3:0 (71. Min.) F. Ebe.
Schiedsrichter: Peter Kaiser, Tuttlingen
Zuschauer: 320
Die zahlreichen Zuschauer sahen ein temporeiches und abwechslungsreiches Spiel, in dem der SVD in der ersten Halbzeit den Grundstock für den insgesamt verdienten Sieg legte.

Vorschau Bezirksliga Donau, 5. Spieltag Sonntag, 06.09.2009 SV Daugendorf I - SV Ebenweiler I 15.00 Uhr

Der Vizemeister der Vorsaison gastiert am Sonntag in Daugendorf. Der SVD hat es somit schon wieder mit einem der Titelanwärter zu tun.

Kreisliga B 2, 3. Spieltag Sonntag, 06.09.2009 SV Daugendorf II - SV Betzenweiler 13.15 Uhr

Die Zweite wird wohl alles aufbieten müssen, um einen erhofften Zähler in Daugendorf behalten zu können.

SVD Juniorenfußball A - Junioren gewinnen Turnier in Braunenweiler

Die A - Junioren der Spielgemeinschaft SVD / FV Altheim konnten am 22.08.2009 zum zweiten Mal hintereinander das Feldturnier in Braunenweiler gewinnen.

Die Ergebnisse:

SVD / FVA - SV Bolstern	4:0
SV Bad Buchau II - SVD / FVA	0:3
FC Ostrach / FV Weithart - SVD / FVA	0:2
SVD / FVA - SV Bad Buchau I	0:0

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Gottesdienste
Samstag, 05.09.
10.30-12.00 Krankenko.
19.00h Eucharistiefeyer

Sonntag, 06.09. - 23. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Donnerstag 03.09. kein Gottesdienst



Grüningen

Musikverein Grüningen e.V.

Ausbildungsbeginn 2009
Der Musikverein beginnt wieder mit Blockflötenkurse bzw. Instrumentenausbildung!
Wer also Lust hat meldet sich gleich bei Vorstand Irene Kopp, Tel.: 8749.

Wir würden uns über neue Vereinmitglieder freuen!

Ende der Sommerpause

Am Mittwoch 09.09. beginnen wir wieder mit der Gesamtprobe, also bitte alle pünktlich und vollzählig um 20.00Uhr im HdV.

Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Gottesdienste

Freitag, 04. September 2009 **Krankenkommunion**

Samstag, 05. September 2009

17.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius
„Schutzengelfest“

Wir gedenken im Gottesdienst: Patrick u. Josef Ebe, Kreszentia Traber, für die Verst. der Familie Munding,

Sonntag, 06. September 2009

12.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 08. September 2009 **kein Rosenkranz
keine Abendmesse**



Neufra

Musikverein Neufra/Do. e.V.

Die Musikkapelle trifft sich am Freitag, den 04. September 2009 um 20.00 Uhr zur ersten Gesamtprobe nach der Sommerpause mit anschließender Hockete.

Vor Beginn der Musikprobe ab 19.30 Uhr und im Anschluss der Musikprobe besteht für die Musiker noch die Gelegenheit, nicht mehr passende Uniformteile zu tauschen.

Die Vorstandschaft des Musikvereins Neufra.



Kirchliche Nachrichten Neufra St. Petrus und Paulus

MK 7,31-37; >Er nahm ihn beiseite, von der Menge Weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel. Wie schön, dass bei dir Taube vom Hören und Stumme vom Reden träumen dürfen. Aber wie traurig, dass wir Hörenden und Redenden fürs Hören und Reden kein einziges Wort des Dankens an dich übrig haben.

Sonntag 06. September 23. So i. Jahrkr.

9.15 Uhr Eucharistiefeier

K.: Herr Breitfeld L.: Herr Baur

18.30 Uhr Rosenkranz für das Nächststerbende

19.00 Uhr Herz Jesu Andacht

Mittwoch 09. September

keine Eucharistiefeier

Donnerstag 10. September

18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 11. September

18.30 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

So.: Ströbele F., Stoermer N., Selg L., Fischer M., Fischer S., Schmidt M.

Herzliche Einladung zur Schmerzhafte Mutter nach Ehingen - Dächingen vom 18.-20. September 2009 näheres siehe im Schaukasten

Paare können sich auf die Ehe vorbereiten

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 18./19.09.2009 in Eberhardzell, Bildungshaus St. Michael, Fischbacher Str. 7 einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs findet statt von 19 bis 21 Uhr (Fr) und 9.30 bis 16.30 Uhr (Sa). Das Ehepaar Julia Hainzl - Schlecht und Chris Schlecht gestaltet diesen Kurs.

Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können.

Es wird eine Kursgebühr von 41 Euro pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte bis zum 07.09.09 an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/182130, E-Mail: dekanat.biberach@dks.de, <http://dekanat-biberach.dks.de>

Pfarrbüro Neufra - Tel. 6311

Am Mittwoch 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de



Pflummern

Ortsverwaltung Pflummern

Während der Haupturlaubszeit ist die Ortsverwaltung von Donnerstag 03.09.09 bis einschließlich Donnerstag 10.09.09 geschlossen. Bei dringendem Bedarf stehen die Stellvertreter des OV, Herr Paul Teschner und Frau Melanie Hubeny, als Ansprechpartner zur Verfügung. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürger einen sonnigen erholsamen Urlaub.

Manfred Goller, OV

Musikkapelle Pflummern

Die nächste Musikprobe findet am Freitag, 4. September um 20 Uhr statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.



SpVgg

Wer noch einen Trainingsanzug oder ein Poloshirt will, soll sich bitte bis spätestens Sonntag, den 06.09.2009 bei Christof Pfeil melden. Tel: 0172/2851256. Ebenso sind noch Dauerkarten erhältlich. Bei Interesse an Eugen Weggerle wenden. Tel: 07371/2824

Vorschau

Am Donnerstag, den 03.09.2009 geht es zum Aufsteiger nach Weithart. Die letzten Begegnungen konnten die Grün/Weißen für sich entscheiden. Hoffentlich gelingt es wieder die 3 Punkte mit nach Pflummern zu nehmen.

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen



Zell/Bechingen

Yoga-Kurse im Bürgerhaus Zell-Bechingen

Am **Donnerstag, 17. September 2009** beginnen die neuen Yoga-Kurse in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Riedlingen unter Leitung von Elfriede Möhrle.

Beginn ist nach Absprache.

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei Elfriede Möhrle unter Tel. 07371/3679

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Gottesdienste

Freitag, 04.09.

14.00-14.30 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Mittwoch, 09.09. **kein Gottesdienst**



Zwiefaltendorf

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Gottesdienste

Freitag, 04.09.

14.30-16.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11.09.

kein Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Sonntag, 06.09.2009 - 13. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Gemeinschaftskelch)

in Hayingen (Pfr. Reiniger)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Gemeinschaftskelch) in Zwiefalten (Pfr. Reiniger)

Anzeige

**Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen**

**- Bestellschein -
für eine private Gelegenheitsanzeige**

Bitte veröffentlichen Sie nachfolgenden Text in den Mitteilungen der Stadt Riedlingen

am Mittwoch, den

Überschrift

3,50 €

5,00 €

6,50 €

8,00 €

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Bankverbindung

Bankleitzahl

Konto-Nr.

Mit der Abbuchung des Rechnungsbetrags bin ich einverstanden. Der Bankbeleg ist gleichzeitig Rechnungsbeleg.

Datum Unterschrift

Bitte Coupon einsenden an: **Schwäbische Zeitung** Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen
Tel. 073 71 - 93 72 21, Fax 073 71 - 93 72 50

Annahmeschluss ist Montag um 12 Uhr.

Werbung bringt Erfolg

**Zuverlässig
informiert**

Immobilienmarkt



Im Auftrag zu verkaufen:

Stadtnahe Lage

3 1/2 Zi-Wohnung im 2. OG, ca. 86 m²Wfl., Einbauküche, Garage, sofort bezugsfrei **Kaufpreis: 78.500,- €**

Familiengerechtes Schnäppchen

3,5 Zi-Wohnung mit Terrasse in 88525 Dürm.-Haitingen, Wfl. ca. 117 m², Kachelofen, Garage, Garten, sofort bezugsfrei **Kaufpreis: 111.000,- €**

4 Zimmer Wohnung in Sigmaringen

ohne Renovierungen einziehen, 1. OG, ruhige Wohnlage, ca. 80 m² Wohnfläche, Bad, WC, Balkon, Garage, Kfz-Stellplatz, Gartennutzung **Kaufpreis: 105.000,- €**

Hier könnten wir auch Ihre Immobilie platzieren!

Rufen Sie gleich an, um weitere Details zu erfahren!

Ihr Ansprechpartner: Erwin Pelz ☎ 07371 188-166

Volksbank-Raiffeisenbank
Riedlingen eG

Hindenburgstr. 1, 88499 Riedlingen, Tel. 07371 188-166, www.vb-rb-riedlingen.de

Gewerbeobjekte Vermietung

Neue Lagerhalle

ca. 145 m², Sektionaltor,
Einfahrtshöhe 3,25 m,
ab sofort in Erisdorf zu vermieten

Telefon
0 73 71/63 19
ab 18.00 Uhr

Immobilien-Gesuche



Wir suchen Häuser

- In jeder Preisklasse und in jedem Zustand

Sie wollen den besten Erfolg und Sicherheit beim Verkauf. Sie wollen den Maximalpreis und weder Probleme noch Last.

- Qualifizierte, marktorientierte Beratung
- Überregionale Vermittlung
- Komplett Abwicklung bis zum Notar
- Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Verkaufsangebot für Ihr Haus - ohne jegliche Verpflichtung!



25 Jahre **IMMOBILIEN bez** Info-Telefon 07371 / 44190 www.bez24.com

www.immosued.de

Verkäufe

Buchenbrennholz

trocken, ofenfertig zu verkaufen. Schütt-
raummeter ab 58,- EUR incl. Zufuhr
☎ (0 73 71) 77 41 ab 17 Uhr

Anzeigen führen zum Erfolg

Erdgas Südwest

Gute Ideen
für die Zukunft



www.erdgas-suedwest.de

Service-Telefon 0800 3629-379 (kostenfrei)

Montag bis Freitag 7.00 bis 19.00 Uhr

Ideenstark für die Region



Testschläfer mit Rücken- u. Hüftproblemen gesucht!

Wir möchten mit Ihnen 7 Tage eine völlig neue hochwertige Kaltschaummatratze testen. Dieses Angebot ist unverbindlich und kostenlos. Wir bitten um telefonische Anmeldung!

Dornröschen
märchenhaft schlafen

Ertingen Michel-Buck-Str.14
Telefon 07371-6213

Starter-Paket für Berufsanfänger!

alles zusammen
1 Anzug
+ 1 Hemd
+ 1 Krawatte / 200.-

MODE FÜR MÄNNER
TWAHIL
ERTINGEN · TEL. 07371/95296




AUTO-WIED

KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen · TÜV + AU im Haus

Riedlingen
Altheimer Straße 3 · Tel. 07371 - 3304

Wir sind für Sie da!

Ihr persönliches Einrichtungshaus

auf 800 qm
Küchenstudio
Ess- u. Wohnmöbel
Bad- u. Schlafmöbel
Eigene Schreinerei
Innenausbau
Kochkurs mit garantiertem Kocherlebnis - Termine siehe Homepage



COR

Jeden 1. Sonntag im Monat ist
Schausonntag
von 13 - 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

bleicher wohnerlebnis
88499 riedlingen-daugendorf
www.bleicher-wohnerlebnis.de

Bleicher
freude beim einrichten

Ulli's Frisurenwelt

Inh. Ulrike Ebe
Grüningen

Ich bin wieder für Sie ab
8. September 2009
8.00 Uhr da.

Tel.: 07371/909292
Telefonische Voranmeldung:
Sa. 05.09.09 von 8.00-10.00 Uhr und
Mo. 07.09.09 von 12.30-14.30 Uhr.

Sie haben die Produkte – wir haben den Markt

die ideale Kombination für Ihren Werbeerfolg!

www.SZOn.de



Wir im Süden.

Letzte Nachrichten - Info und Tages-Nachricht - Einzelhefte - Wochenzeitung - Sonntagszeitung - Lokale Zeitung

FRANKENHAUSER

- Autoverwertung
- Containerdienst
- Schrott & Metalle
- Gebr.- + Neu-Kfz-Teile

Fa. Frankenhäuser - Zwiebfelder Str. 44
88499 Riedlingen
Telefon 07371 - 923365
Autoabholung mit Verwertungsschein

www.SZOn.de

Vermietungen Wohnungen

Ertingen
3-Zi.-Wohnung, 76,5 qm, 300,- EUR, geringe Nebenkosten, eine oder zwei Garagen, pro Garage 30,- EUR, Anfragen an ☎ (07371) 95090

Stellenangebote



GENERALI
Versicherungen

Suche für Bürotätigkeit
Versicherungsfachmann/ frau (BWV)
oder gleichwertige
Qualifikation

- 400-€-Basis oder Teilzeit
- freie Zeiteinteilung

Generalagentur
Franz Fuchs
Hindenburgstraße 28
88499 Riedlingen
Telefon 07371/966888